

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck- u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Donnerstag, 19. August 1971

Nummer 231

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- ★ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 ● Lufttemperatur
13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13	
○	5	14-22	
○	7,5	23-31	
○	10	32-40	
○	22,5	77-85	
○	25	86-94	

usw.
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

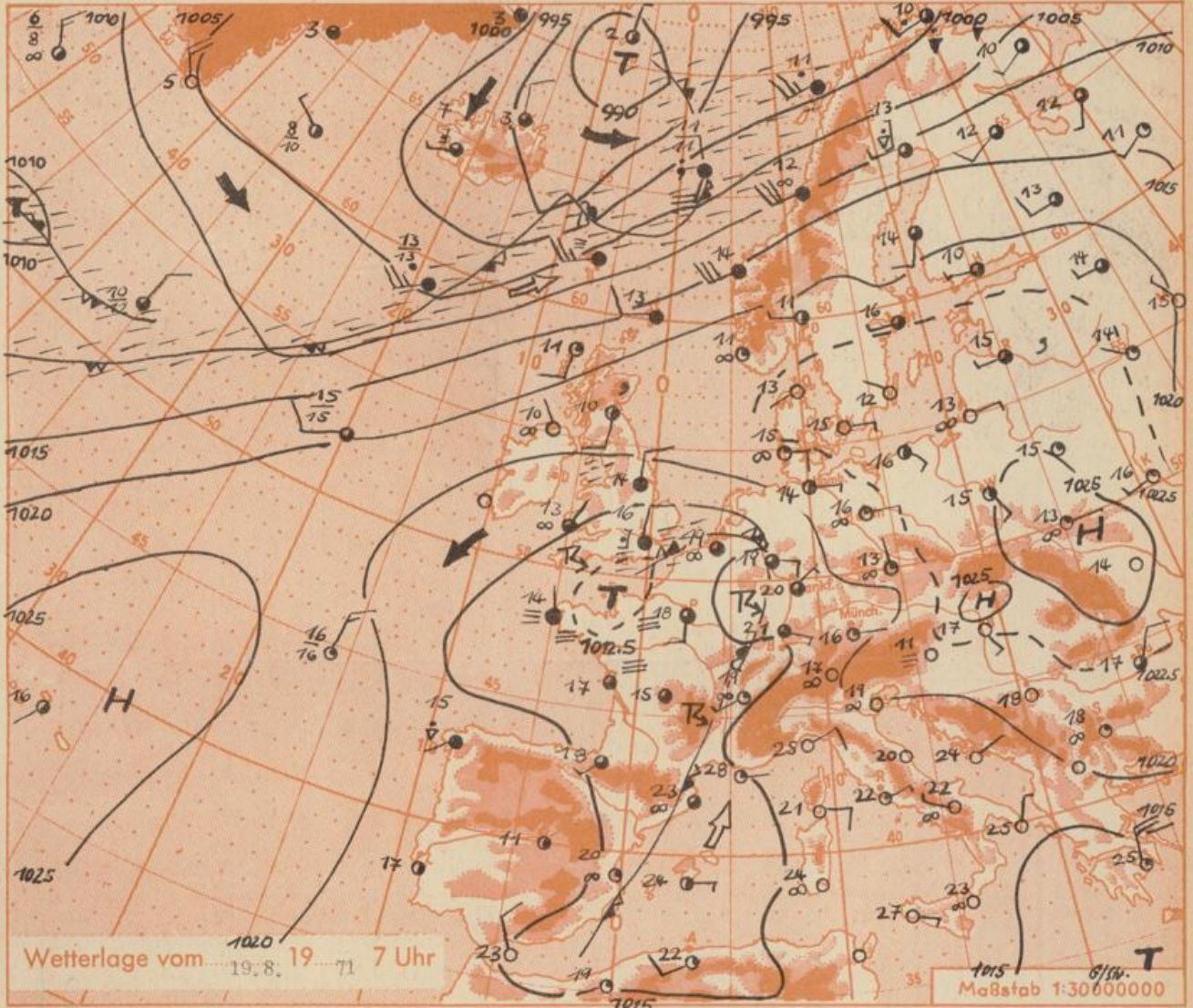
Okklusion

Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Das festländische Hochdruckgebiet mit seinem Schwerpunkt über Polen und der Tschechoslowakei brachte gestern (Mittwoch) in ganz Bayern warmes und trockenes Hochsommerwetter. Dabei wurden allgemeine Höchsttemperaturen zwischen 28 und 30 Grad gemessen. Der Wendelstein meldete einen Höchstwert von 21 Grad. Jedoch sanken die Temperaturen in der Nacht bis unter 10 Grad ab (Mühdorf). Man sieht daraus, daß die nächtliche Abkühlungsphase infolge der kürzer werdenden Tage allmählich wieder zunimmt. Dazu kommt, daß die zur Zeit in der Höhe äußerst trockene Luft (relative Luftfeuchtigkeit auf der Zugspitze 12 %) die nächtliche Abkühlung noch fördert.

Das Hochdruckgebiet hat jetzt seinen Schwerpunkt etwas in östlicher Richtung verlagert, bleibt aber weiterhin für große Teile Bayerns wetterbestimmend, jedoch kann sich der Störungsausläufer des über dem Kanal liegenden Tiefdruckgebietes besonders nach Westen hin in Form von Schwüle und Gewittertätigkeit bemerkbar machen.

Vorhersage für FREITAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Nach Osten hin zunächst noch heiter, sonst wechselnde Bewölkung und zunehmende Gewitterneigung. Weiterhin sehr warm, teilweise auch schwül mit Höchsttemperaturen bis über 30 Grad. Von Gewitterböen abgesehen meist nur leichter bis mäßiger Wind, vorherrschend aus Südwest. Nächtliche Tiefstwerte zwischen 15 und 10 Grad. Frostgrenze oberhalb 4000 m, Berge zwischendurch in Wolken.

Weitere Aussichten: Zunehmend schwül und gewittrig.